

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Professor Dr. Armin Hermann	7
1 Einleitung	9
2 Inhalt der Welteislehre	11
2.1 Der Widerstreit von Glut und Eis (Plutonismus und Neptunismus) als Grundlage von Hörbigers Kosmogonie	12
2.2 Die Welteislehre: Wissenschaft, Pseudowissenschaft oder Naturmythos	18
2.3 Die Schlußfolgerungen für die Gebiete der Meteorologie, Geologie, Paläontologie und der Biologie	22
3 Hanns Hörbiger und die Entstehung der Welteislehre	29
3.1 Hörbigers Jugend und seine große technische Erfindung: das Plattenventil	29
3.2 Die Offenbarung der Welteislehre	30
4 Die Wirkung der Welteislehre auf Fachwelt und Laien	37
4.1 Vergebliche Versuche, Anerkennung durch die Wissenschaft zu finden	37
4.2 In Zusammenarbeit mit Philipp Fauth entsteht die monumentale »Glacial-Kosmogonie«	40
4.2.1 Die Reaktion von Fachwelt und Laien	42
4.3 Eine Jüngerschaft entsteht	45
4.4 Die Anhänger organisieren sich	49
4.4.1 Der Hörbiger-Fonds	50
4.4.2 Der »Verein für kosmotechnische Forschung e. V.«	51
4.5 Rege publizistische Tätigkeit	53
4.6 Das »Hörbiger-Institut« in Wien	56
5 Geistige Grundlagen der Welteislehre	57
5.1 Der geistige und politische Umbruch am Anfang dieses Jahrhunderts	57
5.2 Nationale Kräfte bedienen sich der Welteislehre	60
5.3 Das ganzheitliche Weltbild	62

6 Die Welteislehre im "Dritten Reich"	65
6.1 Die Stellung führender Nationalsozialisten zur Welteislehre	65
6.2 Heinrich Himmler: der einflußreichste Förderer der Welteislehre	70
6.2.1 Die Erforschung der Welteislehre innerhalb des »Ahnenerbes«	70
6.2.2 Lenards Attacken gegen die »Volksverdummung« durch die Welteislehre	76
6.2.3 Das Ahnenerbe rückt nach außen hin von der Welteislehre ab	79
6.2.4 Himmlers Kampf gegen Kritiker der Welteislehre innerhalb der SS	84
6.3 Die Auseinandersetzungen unter den Anhängern der Welteislehre	87
7 Die Welteislehre nach 1945	91
8 Nachwort	95
Quellennachweise	97
Archivalien	97
Korrespondenz der Verfasserin	97
Literaturverzeichnis	98
Zeitschriften	101
Abbildungsverzeichnis	102
Dokumentenanhang	103
Register	185